

Presseinformation

zum Heft 4/2012(Nr. 85)

der außenpolitischen Zeitschrift *WeltTrends*

Schwerpunktthema: Brasilien - Land der Gegensätze

Potsdam, 25.07.12. Für den aus Europa vertriebenen Stefan Zweig war **Brasilien** 1941 „ein Land der Zukunft“. Die Realität sieht anders aus: Bis heute ist Brasilien ein Land der Gegensätze, geprägt insbesondere durch jenen von Arm und Reich. Vor allem die Verteilung von Land resultiert in gewaltsamen Auseinandersetzungen. Seit Präsident Lula da Silva und jetzt mit Dilma Rousseff hat die Armutsbekämpfung Priorität. Doch was ist mit strukturellen Veränderungen? Experten analysieren im Thema die Lage eines Staates, der in seinen eigenen Widersprüchlichkeiten gefangen ist.

Im *WeltBlick* werden der Regierungsstil von **Argentiniens** Präsidentin Kirchner und die Wirtschaftspolitik **Algeriens** analysiert. Im gescheiterten Staat **Somalia** ist eine Kurskorrektur dringend geboten und **Spanien** droht durch die Euro-Krise der Zerfall.

Rot-rot-grüne Außenpolitik – unvorstellbar oder doch möglich? Auf unserem *Streitplatz* soll ein Diskussionspapier von Vertretern sozialdemokratischer, sozialistischer und grüner Parteien aus Deutschland und Österreich eine neue Debatte eröffnen. Die erste *Analyse* bilanziert die polnische EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2011, als **Europa von Polen regiert** wurde. Die zweite befasst sich mit globalen Leitlinien zur Regelung von **Landakquisitionen** in Entwicklungsländern.

Der *Kommentar* ist dem Projekt einer Agenda gegen Waffenhandel gewidmet. Die Frage, warum lange nach Ende des Kalten Krieges noch immer Kernwaffen in Deutschland lagern, beschäftigt uns im *Zwischenruf*.

Die Ausgabe erscheint in diesen Tagen

WeltTrends ist eine politisch wie intellektuell unabhängige außenpolitische Zeitschrift, die seit 1993 von Vertretern der Universitäten in Potsdam und Posen herausgegeben wird. Sie dient der Information und der Diskussion über internationale Entwicklungen und die deutsche Außenpolitik. *WeltTrends* erscheint zweimonatlich.

Presseabo: <http://www.welttrends.de/index.php/start/abonnement/> oder Bestellung einzelner Artikel als PDF über GENIOS: <http://www.welttrends.de/>

Pressearbeit: Dr. Hubert Thielicke

presse@welttrends.de

Tel: 030/93772950

Mobil: 0172/2134596

WeltTrends • August-Bebel-Str. 89 • 14482 Potsdam
• Tel. +49/331/977-4540 • Fax +49/331/977-4696 •
• www.welttrends.de •